Bleaching mit sechs Prozent ist sicher und wirksam

„Redaktion meets Wissenschaft" ist ein neues Expertenformat. Es intensiviert den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. So gelingt es, den Fachkreisen aktuelle Forschungsergebnisse und klinische Erkenntnisse zugänglich zu machen und praxisrelevante Empfehlungen anzuleiten. Auf Einladung von Philips befassten sich namhafte Wissenschaftler aus verschiedenen europäischen Ländern mit dem Thema Zahnaufhellung. Auf Basis aktueller wissenschaftlicher Studien und klinischen Erfahrungen formulierten die Wissenschaftler sechs Botschaften. In der *ZWP 3/25* stellten wir die erste Botschaft vor, in dieser Ausgabe wird die zweite Botschaft präsentiert, denen weitere Botschaften in kommenden *ZWP*-Printausgaben folgen. Außerdem können Interessierte auf **www.zwp-online.info** die neuesten Beiträge und Informationen zu den sechs Bleaching-Botschaften finden.

BOTSCHAFT #2

Geringe Wasserstoffperoxidkonzentrationen gewährleisten Sicherheit

Die Begrenzung der Peroxidkonzentration auf maximal sechs Prozent gewährleistet eine sichere und wirksame Zahnaufhellung, indem Nebenwirkungen wie Überempfindlichkeit und Schäden an Zahnhartsubstanz und Weichgewebe inklusive der Pulpa minimiert werden.

WEITERE BOTSCHAFTEN FOLGEN!

Aus Deutschland nahmen Julia Haas, DH, M.A., Dr. med. dent. Stefanie Jacob, M.Sc und Prof. Dr. Michael J. Noack an der Wissenschaftsveranstaltung teil.

„Als Wissenschaftler beobachte ich seit vielen Jahren die Studien zur Effektivität von Zahnaufhellungsprodukten. Die neuen Ergebnisse von Gottenbos et al. machen deutlich, dass es Farbmoleküle gibt, die sich mit H_2O_2 aufhellen lassen, andere jedoch nur mit oder nach Aktivierung mit Licht. Es zeigte sich dabei, dass Verfahren, die diese beiden Methoden verbinden, die beste Chance haben, Verfärbungen souverän zu beseitigen. Letztendlich gibt die neue EU-Regelung zu sechs Prozent Wasserstoffperoxid dem Patientenschutz den Vorrang. Da es die Produktkonzepte mit der Kombination aus sechs Prozent und Lichtaktivierung gibt, ist der Patient der Gewinner."

Prof. Dr. Michael Noack





„Unter Zahnärzten herrscht immer noch Unsicherheit über die Rolle des Lichts bei der Verstärkung oder Beschleunigung des Bleichvorgangs. Hinsichtlich der Wasserstoffperoxidkonzentration scheint der Trend in Europa zur Verwendung von Zahnaufhellungsprodukten mit geringerer Wasserstoffperoxidkonzentration zu gehen. Trends wie diese sind gute Gründe dafür, dass sich Wissenschaftler treffen, um Zahnärztinnen, Zahnärzten sowie deren Fachpersonal ein Update in Sachen Zahnaufhellung zu geben."

Dr. Stefanie Jacob



„Insgesamt glaube ich, dass sich die Einstellung der Menschen zur eigenen Gesundheit in den letzten Jahren stark verändert hat. Für viele Menschen hat eine bessere Gesundheit auch etwas mit einem besseren Aussehen zu tun. In unserem Fall vielleicht mit weißeren Zähnen. Aber die Menschen, die weißere Zähne wollen, bevorzugen es auf ‚gesunde' Weise und lieber mit weniger hoch konzentrierten Produkten – wenn man ihnen dies ermöglicht."

DH Julia Haas

Quelle – Text und Bilder: Philips GmbH

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEI UNS DÜRFEN SIE MEHR ERWARTEN!



Factoring- und Abrechnungsqualität vom Marktführer in der zahnärztlichen Privatliquidation und zusätzlich alles für Ihre ideale Abrechnung!

Moderne Tools, professionelles Coaching und die DZR Akademie.
Mehr Informationen unter **0711 99373-4993** oder **mail@dzr.de**

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH

www.dzr.de

DZR